

Pressemitteilung Nr. 30/2024
vom 19. April 2024

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen schwerer Brandstiftung u.a.

1 KLS 160 Js 63528/23 - Beginn: Donnerstag, den 25. April 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: schwere Brandstiftung u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 35-jährigen Angeklagten vor, Ende August 2023 aus der in der Fürther Straße in Bremen gelegenen Wohnung der Geschädigten eine Spardose mit 100 Euro sowie ein Armband an sich genommen zu haben, nachdem die Geschädigte, die gemeinsame Beziehung beendet habe. Zwei Tage später soll der Angeklagte am Abend eine Bierflasche gegen das Schlafzimmerfenster der Geschädigten geworfen haben, wodurch in der äußeren Fensterscheibe ein großes Loch entstanden und die Scheibe großflächig eingerissen sein soll.

In der Nacht vom 02.09.2023 soll sich der Angeklagte bei dem Mehrfamilienhaus, in dem sich die Wohnung der Geschädigten befand, durch Aufhebeln der Hauseingangstür Zugang zum Treppenhaus verschafft haben. Dort soll der Angeklagte die Kellertür entzündet haben. Die Flammen sollen selbständig erloschen sein. Hiernach soll der Angeklagte zunächst erfolglos versucht haben, die Wohnungstür der Geschädigten aufzuhebeln und diese sodann entzündet haben, wobei auch hier die Flammen selbständig erloschen sein sollen. Sodann soll der Angeklagte vor der Hauseingangstür Papier in einem Beet entzündet haben. Die Flammen sollen ohne auf die Hausfassade überzugreifen von der Polizei gelöscht worden sein.

In der Nacht vom 06.09.2023 soll der Angeklagte bei einem Einfamilienhaus beim Rethpohl in Bremen ein Fahrzeug im Bereich des Vorderreifens entzündet haben, wodurch u.a. der Fahrgastraum fast vollständig ausgebrannt und ein Totalschaden am Fahrzeug entstanden sein soll. Zudem soll der Angeklagte auf der Rückseite des Einfamilienhauses Gegenstände entzündet haben, wodurch u.a. Fensterscheiben des Hauses gesprungen sowie Flammen und Rauchgas in das Innere des Hauses gelangt sein sollen. Aufgrund von schnellen Löschmaßnahmen sollen im Innenbereich des Hauses keine weiteren Schäden entstanden sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 07. Mai 2024,
Dienstag, den 14. Mai 2024,
Donnerstag, den 16. Mai 2024,
Donnerstag, den 23. Mai 2024,
Dienstag, den 28. Mai 2024,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de